

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul B 8)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Bewertung	6	<ul style="list-style-type: none"> • ab 28 Punkte: sehr gut • ab 22 Punkte: gut • ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Bewertung, Aktiengesellschaft, Belegverbuchung	16	
Aufgabe 3: Kalkulation, Bewertung, Abschreibungen	8	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt		Maximum: 30 Punkte

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch) • Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher) 	45 Minuten

Aufgabe 1: Bewertung » 6 Punkte

a) Der folgende Satz ist zu ergänzen (Richtige Aussage/n ankreuzen.): «Die allgemeinen und speziellen Bestimmungen zur Bewertung aus dem neuen Rechnungslegungsrecht (nRLR) gemäss OR 960 ff. ...

...gelten nur für die Rechtsform der Aktiengesellschaft (AG).» ✓

...gelten für jedes Unternehmen, unabhängig von der Rechtsform.» ✓

b) In der Einzelunternehmung «Bücher Bucher» wird per 31. Dezember der Rechnungsabschluss erstellt. Nachfolgend ist mithilfe der allgemeinen und der speziellen Vorschriften zur Bewertung gemäss Obligationenrecht (OR 960 ff.) zu bestimmen, was die maximal zulässigen Werte für die unten aufgeführten Bilanzpositionen sind.

Bilanzposition	Maximal zulässiger Buchwert in CHF
1) FLL (Debitoren): Schlussbestand offene Kundenrechnungen: CHF 21 000.–; geschätzte mutmassliche Forderungsverluste aufgrund langjähriger Erfahrungswerte aus Vorjahren: 8%; gegenwärtiger Bestand im Konto Delkredere: CHF 1 872.–	<p><i>gemäss Grundsatz OR 960 II und allgemeiner Bestimmung OR 960a III:</i></p> <p>21 000 – 1 680 (8% von 21 000) = 19 320.–</p>
2) Handelswaren: Bücherbestand Titel «C» am Lager: 500 Stück; Einstandspreis je Stück: CHF 10.–, Veräusserungswert (Verkaufspreis) je Stück: CHF 16.–, aktueller Marktpreis beim Einkauf je Stück: CHF 9.–	<p><i>gemäss allgemeiner Bestimmung OR 960a II und spezieller Bestimmung OR 960c I (Niederstwertprinzip):</i></p> <p>500 x 10 = 5 000.–</p>
3) Lieferwagen: Ursprünglicher Kaufpreis (Anschaffungskosten): CHF 55 000.–; gegenwärtiger Buchwert gemäss Konto «Fahrzeuge»: CHF 35 200.–; Wert gemäss der Eurotax-Abschreibungstabelle: CHF 32 000.–	<p><i>gemäss allgemeiner Bestimmung OR 960a III:</i></p> <p>32 000.–</p>
4) Wertschriften (als Liquiditätsreserve): Anzahl Aktien: 200 Stück; Kaufpreis je Aktie: CHF 98.–; Durchschnittskurs je Aktie im Vormonat der Bilanzerstellung: CHF 121.–; Tagesschlusskurs bei Erstellung Rechnungsabschluss: CHF 105.–	<p><i>gemäss allgemeiner Bestimmung OR 960a II und spezieller Bestimmung OR 960b:</i></p> <p>200 x 105 = 21 000.–</p>

Aufgabe 2: Bewertung, Aktiengesellschaft, Belegverbuchung » 16 Punkte

a) OR 960 I sagt: «Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.». Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Einzelne «FLL» oder «VLL» dürfen jeweils in einem Sammelkonto «FLL» beziehungsweise in einem Sammelkonto «VLL» zusammengefasst werden. ✓
- Die Konten «ARA» und «PRA» dürfen zu einer Bilanzposition zusammengefasst werden. ✓
- Die Vermögen «Personenwagen» und «Lieferwagen» dürfen zu einer Bilanzposition zusammengefasst werden. Hingegen dürfen die Vermögen «Mobiliar und Einrichtungen» und «Büromaschinen, Informatik» nicht zu einer Bilanzposition zusammengefasst werden. ✓

b) Das Hotel Sieben Stern AG gehört einer Investmentgesellschaft. Zu welchem Wert darf die Investmentgesellschaft das Hotel Sieben Stern gemäss den rechts gegebenen Informationen höchstens bilanzieren?

Angaben zum Hotel Sieben Stern AG

- Anschaffungskosten (Herstellungskosten) CHF 1 800 000.–
- Aktueller Buchwert CHF 1 700 000.–
- Verkehrswert (geschätzter Verkaufswert) CHF 1 900 000.–

CHF 1 800 000.– gemäss allgemeinen Bestimmungen OR 960a I und OR 960a III ✓

c) Nachträge und Angaben zum Abschluss: Wie lauten die Buchungen? – Kontenangabe mit **Kontennummern gemäss Kontenplan aus der Teilaufgabe e).**

Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
1) Einer Mitarbeiterin wurde ein Lohnvorschuss von CHF 6 000.– gewährt. Davon gehen $\frac{3}{4}$ zu Lasten des neuen Jahres.	1300 ARA	5000 Lohnaufwand	4 500
2) Die Betreuung gegen den säumigen Gast Sapperlot wurde eingestellt. Der endgültige Verlust beträgt CHF 837.–.	3805 Verluste Ford.	1100 FLL	837
3) Auflösung von nicht mehr notwendigen langfristigen Rückstellungen für Fremdwährungsrisiken aus früheren Jahren: CHF 5 000.–.	2600 Rückstellungen lf.	8510 Ausserord. Ertrag	5 000

d) Die Aktionäre des Hotels Sieben Stern AG haben den Gewinnverteilungsplan genehmigt. Wie lauten die dadurch notwendigen Buchungen zur Gewinnverteilung – Konten gemäss Kontenplan aus der Teilaufgabe e).

Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
Gewinnverbuchung (Jahresgewinn laut Erfolgsrechnung)	9200 Jahresgewinn	2970 Gewinnvortrag	85 000
Reservezuweisung (gemäss OR 671)	2970 Gewinnvortrag	2950 Gesetzliche Gewinnreserve	4 250
Dividendenzuweisung (4% von CHF 100 000.– Aktienkapital)	2970 Gewinnvortrag	2261 Beschlossene Ausschüttungen	4 000

e) **Monatsauszug Bankkonto:** Die Belastungen und Gutschriften aus dem untenstehenden Bankbeleg sind im Kontierungsstempel zu erfassen – Konten gemäss dem abgebildeten Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von buchen.ch); **Kontenangabe mit Kontennummern**

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	3805 Verluste Forderungen	3200 Handelserlöse
1020 Bankguthaben	2100 Bankverbindlichkeiten	4200 Handelswarenaufwand	(Warenenertrag)
1100 FLL (Debitoren)	2206 VST (Geschuldete VST)	5000 Lohnaufwand	3400 Dienstleistungserlöse
1176 VST (Guthaben VST)	2261 Beschloss. Ausschüttungen	6000 Raumaufwand	(Dienstleistungsertrag)
1200 Handelswaren	2300 PRA: Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	6200 Fahrzeugaufwand	6950 Finanzertrag
1300 ARA: Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	2600 Rückstellungen lf.	6300 Sachversicherungen	8510 Ausserordentlicher Ertrag
1510 Mobiliar, Einrichtungen	2800 Aktienkapital	6600 Werbeaufwand	Abschluss
1520 Büromasch., Informatik	2950 Gesetzliche Gewinnreserve	6700 Sonstiger betrieblicher Aufw.	
1530 Fahrzeuge	2970 Gewinn-/Verlustvortrag	6800 Abschreibungen	(Erfolgsrechnung)
		6900 Finanzaufwand	

DEINE BANK

Postenauszug 01.03.JJJJ – 31.03.JJJJ

Hotel Sieben Stern AG*****
Arabellestrasse 6
3012 Bern

Währung: SCHWEIZER FRANKEN

Blatt 1/1

Datum	Text	Belastungen	Gutschriften	Kontostand
	SALDOVORTRAG			39 437.50
24.03.JJJJ	Vergütungsauftrag ❶ Lieferung Limoncello di Sorrento (Italien)	605.35		
25.03.JJJJ	Einzahlung ❷ Reisegruppe Japan		2 448.00	
26.03.JJJJ	Einzahlung ❸ Konkursamt Langenthal		350.00	
27.03.JJJJ	Dauerauftrag ❹ Miet- und Pachtzinsen	9 500.00		
30.03.JJJJ	Habenzins 0.75% ❺ vom 01.03. – 30.03.JJJJ		277.00	
30.03.JJJJ	Verrechnungssteuer 35% auf 277.00	96.95		
30.03.JJJJ	Spesen	12.00		

- ❶ Die in EUR ausgestellte Lieferantenrechnung wurde bewusst nicht erfasst, um in der Buchhaltung Kursdifferenzen zu vermeiden.
- ❷ aufgrund einer offenen (erfassten) Kundenrechnung
- ❸ entspricht einer Konkursdividende von 42% (abgeschlossenes Betreibungsverfahren gegen den Gast Gasser)
- ❹ d.h. keine offene Rechnung
- ❺ Brutto erfassen (Nettokorrektur erfolgt nachher bei der Verrechnungssteuer)
» vgl. Modul A 4, Theorie-Handout 2/3

	Soll	Haben	Betrag	
24.03.	4200	1020	605.35	✓
25.03.	1020	1100	2 448.–	✓
26.03.	1020	1100	350.–	✓
27.03.	6000	1020	9 500.–	✓
30.03.	1020	6950	277.–	✓
30.03.	1176	1020	96.95	✓
30.03.	6900	1020	12.–	✓

Aufgabe 3: Kalkulation, Bewertung, Abschreibungen » 8 Punkte

Die TAXI AG hat für den Kauf von sechs neuen Taxis verschiedene Lieferantentofferten geprüft und sich für den Kauf von Wagen der Marke SODA zu den nebenstehenden Konditionen der Hausgarage entschieden.

- Katalogpreis je Wagen CHF 23 000.–
- Flottenrabatt auf 6 Wagen 18%
- Kosten für Auf-/Einbau Taxisystem (Zähler, Taxi-Licht usw.) je Wagen CHF 2 100.–
- Skonto bei Zahlung innert 10 Tagen 2%

a) Die Hausgarage erhält die sechs Wagen vom Importeur und baut in diese das Taxisystem ein.

Wie hoch ist die Lieferantenrechnung (Rechnungspreis) der Hausgarage an die TAXI AG? Es ist eine nachvollziehbare Kalkulation (Berechnung) zu erstellen, wobei alle Resultate auf 5 Rappen genau zu runden sind.

Kalkulationsschema	Betrag
<i>Katalogpreis für 6 Wagen</i>	<i>138 000.00</i>
<i>– Flottenrabatt 18%</i>	<i>24 840.00</i>
<i>= Zwischenresultat</i>	<i>113 160.00</i> ✓
<i>+ Auf-/Einbau Taxisystem</i>	<i>12 600.00</i>
<i>= Rechnungspreis exkl. MWST</i>	<i>125 760.00</i> ✓

b) Die TAXI AG hat die Rechnung der Hausgarage am Tag des Rechnungseingangs erfasst. Diese Rechnung wird 9 Tage später per Banküberweisung beglichen. Welches sind die dafür notwendigen Buchungen? – Konten gemäss Kontenplan aus der Aufgabe 2 e).

Soll	Haben	Betrag
<i>2000</i> <i>VLL</i>	<i>1530</i> <i>Fahrzeuge</i>	<i>2 515.20</i> <i>(Skonto: 2% von 125 760)</i> ✓
<i>2000</i> <i>VLL</i>	<i>1020</i> <i>Bankguthaben</i>	<i>123 244.80</i> <i>(Zahlung)</i> ✓

c) **Erstbewertung:** Zu welchem Wert dürfen die Taxis bei der TAXI AG höchstens bilanziert werden, wenn der Katalogpreis je Wagen inzwischen auf CHF 21 500.– gesunken ist und der Skontoabzug erfolgt?

- CHF 123 244.80 (gemäss allgemeiner Bestimmung OR 660a I) ✓
- CHF 116 012.40 (gemäss spezieller Bestimmung OR 960b, OR 960c) ✓

d) **Abschreibung:** Am Jahresende beträgt der objektive Buchwert der neuen Taxis CHF 106 896.– (Eurotax-Abschreibungstabelle). Wie lautet die Buchung zur Abschreibung, wenn die TAXI AG die neuen Taxis direkt abschreibt? – Konten gemäss Kontenplan aus der Aufgabe 2 e).

Soll	Haben	Betrag
<i>6800</i> <i>Abschreibungen</i>	<i>1530</i> <i>Fahrzeuge</i>	<i>16 349</i> ✓

Berechnung Abschreibungsbetrag – **auf ganze Franken runden!** *123 244.80 (Buchwert nach Skontoabzug gemäss Aufgabe b) – 106 896 (Wert Eurotax) = 16 348.80 = gerundet auf ganze Franken: 16 349.–* ✓